



## Steiermark (Österreich): Weingut Tement

1 Manfred und sein Sohn Armin Tement mit uns im Rebberg Ciringa. Wie beim Gelben Muskateller erfolgt der Anbau nach biologischen Richtlinien.

2 Tement-Weine eignen sich aufgrund ihrer trockenen Stilistik hervorragend als Essensbegleiter.

Wenn es einen Winzer gibt, der das Image der Steiermark nachhaltig geprägt hat, dann ist es mit Sicherheit Manfred Tement aus Berghausen. Er ist eine überaus beeindruckende Persönlichkeit und hat erst vor kurzem seine vierundvierzigste (!) Ernte eingebracht. Als er den elterlichen Betrieb 1976 im Alter von sechzehn Jahren übernehmen musste, weil sein Vater plötzlich verstarb, umfasste der Rebberg gerade zwei Hektar; Weine aus der Steiermark waren zudem damals bestenfalls in der direkten Umgebung bekannt. Manfred war wohl der erste Winzer, der kompromisslos auf Qualität setzte und mit der Produktion von Spitzenweinen begann. Gemeinsam mit anderen österreichischen Winzern seiner Generation hat er nach dem Weinskandal Anfang der achtziger Jahre den Aufstieg der österreichischen Weine wesentlich mitgestaltet. Er zählt zu jener Gruppe von Winzern, die seit den 1980er Jahren unermüdlich um die ganze Welt gereist sind, um ihre Erzeugnisse und jene ihrer Region bekannt zu machen.

Legendär geworden ist die erstklassige Riede Zieregg. Manfreds moderne Kellerei thront majestätisch unmittelbar neben dieser beeindruckenden Steillage, die sich von Österreich über die Grenze hinweg nach Slowenien erstreckt. Heutzutage muss man für eine Flasche Zieregg gut und gerne sechzig Franken hinblättern, und auf den meisten Weinkarten der führenden Restaurants weltweit gehören Manfreds Gewächse mittlerweile zum Inventar. Im Zuge der Grenzöffnung Richtung Osten konnte er 2007 eine Parzelle des Rebbergs auf der slowenischen Seite dazukaufen. Der Neuzugang nennt sich Ciringa und bringt im Vergleich zum Zieregg eine ähnliche, jedoch leichtere Qualität hervor. Weil aber die Reben noch relativ jung sind und Slowenien deutlich weniger prestigeträchtig

3 Fasskeller von Tement.

4 Blick auf Tements Kellerei in der Südsteiermark, 50 km von Graz entfernt.

ist, können wir den Wein zu einem äusserst attraktiven Preis anbieten: ein klassischer, wunderbar schlanker, sehr trockener und mineralischer Sauvignon Blanc – das pure Gegenteil eines Übersee-Sauvignons mit seinen intensiven Aromen nach exotischen Früchten.

Eine grandiose Entdeckung war letztes Jahr Tements Gelber Muskateller, eine Traubensorte, die schon lange in der Steiermark kultiviert wird und in jüngster Zeit wieder sehr beliebt geworden ist. Zu Recht: Der Muskateller von Tement ist schlichtweg exzellent. In der Nase besticht er durch die für ihn typische verführerische Fruchtigkeit, während er am Gaumen trocken, leicht und keinesfalls überladen ist – ein herrlicher Trinkgenuss!



Film zum Weingut Tement



**Domaine Ciringa (weiss) 2019 Sauvignon Blanc, Fosilni Breg Weingut Tement (biologisch)**

Feines, zurückhaltendes Sauvignon-Blanc-Bouquet; sehr trocken, schlank, rassig und frisch am Gaumen, stahlige, klassische Struktur, reintonig und brillant. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2024. 12,5% Alkohol.

Fr. 14,90 (ab Juni 21 Fr. 16,90)



**Weingut Tement (weiss) 2020 Gelber Muskateller Südsteiermark, Gutswein (biologisch)**

Helles Gelb; subtiles, faszinierendes Muskateller-Aroma; herrlich transparent am Gaumen, trocken, leicht, äusserst verführerisch – der ideale Weiss für die heissen Tage! Ab jetzt bis mind. Ende 2023. 11,5% Alkohol.

Fr. 15,90 (ab Juni 21 Fr. 17,60)